

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

## Die Bücher der Weisheit und Schönheit

haben sich die Aufgabe gestellt, von erlesensten Schöpfungen der Dichter und Denker aller Zeiten und Völker **besondere Ausgaben** zu veranstalten, die durch **Auswahl, Sichtung und Bearbeitung** jene Schöpfungen **dem Interesse und Verständnis auch der weitesten Kreise**, auch der Frauenwelt und der herangereiften Jugend, **erschließen** sollen. **Nicht literarhistorische und philosophisch-kritische Gesichtspunkte** durften daher, wie es so üblich ist, für Auswahl und Gestaltung der Bücher maßgebend sein. Ihr vornehmster Zweck ist vielmehr,

**dem ehrlichen Bildungsbedürfnis unseres deutschen Volkes zu genügen, seine Gemüts- und Geisteskultur zu festigen und zu vertiefen.**

Muß diesem Zwecke alles Entbehrliche, dem Laien Unverständliche, nur den Fachmann Interessierende geopfert werden, so kann es in erster Reihe auch nicht die Aufgabe der Bücher sein, den jeweiligen Dichter oder Denker durch literarhistorisch charakteristische Stücke zu vertreten. Nicht darauf kommt es hier an, ihn in irgendwelche Richtung oder Schule einzugliedern und jedes Fältchen oder Stäubchen auf seinem inneren und äußeren Menschen um- und umzuwenden und durch ein Vergrößerungsglas der staunenden Welt darzustellen. Auf der Höhe seines individuellen und doch rein menschlichen Schaffens werden wir ihn sehen und hören; nicht über ihn soll viel geredet werden, sondern er selbst in seiner eigentümlichen Art soll reden. Wo nötig, in gedrängter Fassung oder im Auszuge, mit erklärend überbrückender Wiedergabe des Inhalts solcher Stellen, von deren wörtlichem Abdruck aus programmatishen Gründen abgesehen werden mußte.

Nicht die relativ reifsten und schönsten Werke also, sondern eben **das schlechthin Reife und Schöne**, das zu allen Zeiten **Geist-Lebendige und Gemüt-Tiefe** wird in Ausgaben geboten, deren Eigenart auch von der **künstlerischen Ausstattung** liebevoll gewahrt wird. Nach der eigenen Aussage **franz Staffens** hat ihm kaum je eine Aufgabe so gelegen, wie die Ausschmückung dieser Bücher. Und so durfte er mit seiner leichten Hand aus dem sprudelnden Borne seiner Phantasie schöpfen und über die Bücher einen Reichtum köstlicher Einfälle und Stimmungen ausschütten.

Aus manchem verstaubten Werke, das nur noch in öffentlichen Bibliotheken, bei Antiquaren oder auch in den Bücherschränken Privater ungelesen modert, wird frisches Leben sprießen. Aber auch vieles, was einem größern Leserkreise aus dem einen oder anderen Grunde nicht zugänglich ist, wird in das unmittelbare Lesebedürfnis gerückt werden.

Jeder Band wird mit einer möglichst knapp gehaltenen Einführung eröffnet. Die Eigenart des Autors oder Werkes bedingt es, ob der ausgewählte Stoff hintereinander weg oder in Bruchstücken gegeben wird.

In Aussicht genommen sind für jedes Jahr = **12 Bände.** =

### Die Bücher der Weisheit und Schönheit

werden in handlichem Format und gebunden ausgegeben.

Jeder Band 2 Mk. 50 Pf. ∞ 12 Bände für 24 Mk.

„Der Plan, von dem Sie mir vertrauliche Mitteilung machen, ist ausgezeichnet und hat meine vollste Sympathie“, so schreibt einer unserer berühmtesten Hochschullehrer an den Herausgeber. „Die heute überwiegende literargeschichtliche Behandlung stellt zuviel eigene Reflexion zwischen den Leser und die großen Werke, sie entfremdet oft mehr, als sie nahe rückt. Um so dankbarer ist ein Unternehmen zu begrüßen, das darauf ausgeht, das Große in seiner Eigentümlichkeit selbst zu Wort zu bringen und direkt zum Leser wirken zu lassen. So bin ich zu etwaiger Förderung gern bereit . . .“